

Pressemitteilung

Wien, 18. Jänner 2021

Vielfältige Case Studies zur FMCG-Kreislaufwirtschaft

Die neueste Publikation der ECR-Community gibt einen umfangreichen Einblick in die Umsetzung von Kreislaufwirtschaftslösungen bei Einzelhandels- und Konsumgüterunternehmen.

Auf mehr als 100 Seiten beschreibt die druckfrische, internationale Publikation 18 verschiedene Fallstudien über Strategien der Kreislaufwirtschaft in Bereichen wie Verpackung, Abfallmanagement, Lebensmittelabfällen und digitale Lösungen. Sie enthält außerdem sechs Artikel von Experten, die über die Notwendigkeit des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft sprechen. Diese globale Publikation der ECR-Community zur Kreislaufwirtschaft hat ein klares Ziel: Sie soll Verantwortungsträger:innen aus der FMCG-Branche aktuelle Beispiele zeigen, wie Einzelhandels- und Konsumgüterunternehmen derzeit Kreislaufösungen in ihrem Unternehmen umsetzen.

Ganz besonders stolz kann ECR Austria sein, dass Österreich gleich drei Case Studies nämlich von Henkel, ALPLA und GS1 Austria beisteuert. Nikolaus Hartig von GS1 Austria präsentiert den langlebigen Mehrwegdisplay. Eine nachhaltige Alternative für die herkömmlichen Kartonagendisplays, die nach wenigen Wochen entsorgt werden. Jaroslava Haid-Jarkova, General Manager Laundry & Home Care Austria, HENKEL betont die Teilnahme ihres Unternehmens folgendermaßen: „Durchdachtes Verpackungsdesign spielt eine zentrale Rolle in der Kreislaufwirtschaft. Unser Ziel bei Henkel ist es, bis 2025 nur noch Verpackungen auf den Markt zu bringen, die recyclebar oder wiederverwendbar sind. Die größte Herausforderung ist derzeit noch die Verfügbarkeit von recyceltem Material in ausreichender Menge und zufriedenstellender Qualität - dem wollen wir mit wegweisenden Materiallösungen und gezielter Verbraucherinformation zum Thema Recycling entgegenwirken.“

Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft ist ein gemeinschaftlicher Prozess, der von Einzelhändlern, Herstellern und deren Partnern die Zusammenarbeit in der gesamten Wertschöpfungskette erfordert. ECR unterstützt damit Unternehmen bei ihren Kreislaufwirtschafts- und Nachhaltigkeitsprojekten, denn Kooperation steht international wie hierzulande ganz oben auf der Agenda.

Der kostenlose Download für "A Global Review of Circular Economy Case Studies from the Retail & CPG Sector" steht [hier](#) bereit. Für alle, die neugierig geworden sind und mehr erfahren wollen gibt es am 1. Februar 2022 ein kostenloses Webinar. [Hier](#) zur Anmeldung.

ECR Austria ist eine übergreifende Plattform der FMCG-Branche, bei der Handel, Industrie und Dienstleister gemeinsam effiziente und zukunftsorientierte Lösungen zum Nutzen des Konsumenten und der Gesellschaft erarbeiten. Aktuell zählt die ECR Austria Initiative über 120 Mitglieds-Unternehmen, die sich aktiv in Arbeitsgruppen zu relevanten Branchen-Themen einbringen und Handlungsempfehlungen gemeinsam erarbeiten. Seit der Gründung im Jahr 1996 hat sich ECR Austria zu einer der erfolgreichsten nationalen ECR Initiativen Europas entwickelt. Neben dem alljährlichen ECR Tag, der als Inspirations- und Netzwerk-Treffpunkt bekannt ist, hat sich ECR Austria auch der Aus- und Weiterbildung der nächsten Generation verschrieben. Nähere Informationen finden Sie unter www.ecr-austria.at.

Thomas Zechner, GF Markant
Markus Fahrnberger-Schweizer,
GF iglo Österreich
ECR Austria Co-Chairmen
E-Mail: co-chairmen@ecr-austria.at

Teresa Mischek-Moritz
ECR Austria Manager
E-Mail: mischek-moritz@ecr-austria.at

Olivia Löwenpapst
ECR Austria Coordinator
E-Mail: loewenpapst@ecr-austria.at